

Inklusion: Mehr als nur soziale Verantwortung

Menschen mit Behinderungen leisten, wenn man sie richtig einsetzt, vollwertige Arbeit. Unternehmen können darüber hinaus finanzielle Vorteile und entsprechende Unterstützung erhalten. Dies ist das Resümee einer spannenden Podiumsdiskussion, die gestern Vormittag im Rahmen der Personal Austria Messe in Wien über die Bühne ging.

Wien, am 11. November 2016. „Ich bin blind und ich verkaufe Waschmaschinen“, so stellte sich Markus Kirschner den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern vor und erntete dafür anerkennendes Nicken. Seit frühester Kindheit von den Geräuschen und der Technik von Waschmaschinen fasziniert, gelang es ihm, bei einem Bewerbungsgespräch bei Media Markt so zu überzeugen, dass er sein Hobby zu seinem Beruf machen konnte.

„Und er ist“, so Dr. Günther Schuster, Leiter des Sozialministeriumservice, „bei weitem nicht der einzige Mensch mit Behinderung, der einen guten Job macht – im Gegenteil: Wer dieser Personengruppe eine Chance am Arbeitsmarkt gibt, wird meist mit besonders eifrigen und loyalen MitarbeiterInnen belohnt.“ Doch Unternehmen können nicht nur von der Arbeitskraft, sondern auch von zahlreichen Förderungen für die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen profitieren. Um auf diesen Umstand gezielt aufmerksam zu machen, hat das Sozialministeriumservice in Kooperation mit den Wirtschaftskammern die Veranstaltungsserie „FOKUS WIRTSCHAFT inklusiv//innovativ“ ins Leben gerufen. Diese macht in den Jahren 2016 und 2017 in jedem Bundesland einmal Station und veranschaulicht UnternehmerInnen und insbesondere Personalverantwortlichen die zahlreichen Förderungs- und kostenlosen Unterstützungsleistungen, welche etwa das Sozialministeriumservice, das AMS oder NEBA, das Netzwerk berufliche Assistenz, und fit2work zu bieten haben. „Gerade diese Wochen haben sich wieder mehr als 100 Personen im WIFI Dornbirn, der vierten Station nach Wien, Graz und Innsbruck, umfassend informiert“, so Schuster.

Auf die wirtschaftliche Notwendigkeit, Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen, wies Dr. Martin Gleitsmann, Leiter der WKO-Abteilung Sozialpolitik hin. „Alleine durch die Überalterung der Bevölkerung wird jedes Unternehmen über kurz oder lang vor dieser Situation stehen. Aktuell sind rund 15 Prozent aller ÖsterreicherInnen in irgendeiner Form von einer Behinderung betroffen.“ Um noch mehr Menschen mit Beeinträchtigungen in Beschäftigung zu bringen, plädierte er dafür, die Lohnkostenzuschüsse weiter auszubauen und österreichweit unter gleichen Voraussetzungen unbürokratisch anzubieten.

Aus der unternehmerischen Praxis eines Betriebes mit 7.000 MitarbeiterInnen berichtete Mag. Thomas Bredenfeldt, MSc, Personalmanager des Univ.-Klinikum Graz, und meinte: „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen, aber auch in vielen anderen Bereichen, kommt dem Thema Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen noch einmal eine erhöhte Bedeutung zu. Es ist nicht nur eine Frage von political correctness sondern vielmehr eine schiere Notwendigkeit, erfahrene ExpertInnenen, auch wenn diese körperliche Defizite erworben haben, möglichst lange im Unternehmen zu halten.“

Über die Unternehmensinitiative FOKUS WIRTSCHAFT

FOKUS WIRTSCHAFT: inklusiv//innovativ wird 2016/2017 in jedem Bundesland angeboten und sollte für innovative und zukunftsorientierte Unternehmen ein Pflichttermin sein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter www.fokus-wirtschaft.at ist jedoch notwendig. Die bisher feststehenden Termine für das kommende Jahr sind Eisenstadt am 29. März 2017, Klagenfurt am 11. Mai 2017, Salzburg am 27. Juni 2017 und Linz am 8. November 2017.

Das barrierefreie Video mit einem Statement von Mag. Thomas Bredenfeldt, MSc, sowie weiteren Proponenten aus der Steiermark finden Sie unter <https://youtu.be/r41-9QoqFEY>.

Fokus Wirtschaft

inklusiv//innovativ



FOKUS WIRTSCHAFT-Büro für Unternehmens- und Presseanfragen:

Agentur CM Creative
www.creative-ms.com
Marchettigasse 2-6
1060 Wien

Dr. Peter Tajmar
E: ptajmar@creative-ms.com
M: 0676 418 40 31

Mag. (FH) Karina Tajmar, MA, MSc
E: ktajmar@creative-ms.com
M: 0699 814 974 34